

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **23 (1969)**

Heft 2: **Die Wohnung: der Bereich der Kinder in der Wohnung = L'habitation : la zone des enfants dans l'appartement = The home : the children's area in the home**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In
Wohnungen
für
gehobene Ansprüche
gehört ein
BAUER-Safe



Praktisch alle Leute besitzen heute Dokumente und Wertgegenstände, die sie einbruch- und feuersicher aufbewahren wollen.

- * BAUER-Wandtresore sind günstig in Preis und Montage;
- * dank knappen Abmessungen überall leicht unterzubringen;
- * BAUER-Qualität; über 100 jährige Erfahrung im Tresorbau;
- * für das weltweite CPT-Sicherheitssystem geeignet.

Erhältlich zu Fr. 315.— in den Eisenwarengeschäften.

Gleiches Modell mit zusätzlichem, herausnehmbarem CPT-Doppelbartschloss Fr. 445.— (inkl. Gratis-Einbruch- und Diebstahlversicherung für Fr. 10 000.— während 2 Jahren).

BAUER AG

Bankanlagen, Tresor- und Stahlmöbelbau
Nordstr. 31 8035 Zürich Tel. 051 / 28 94 36

Buchbesprechungen

D. Campion

Computer in Architectural Design

Elsevier Architectural Science Series. Elsevier Publishing Company, Amsterdam/London/New York 1968. 320 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Diagramme, Format 14,5 x 21,5 cm. Preis hfl. 35.—.

Dieses Buch ist der dritte Band einer umfassenden Reihe, die, von Henry J. Cowan redigiert, als Elsevier Architectural Science Series erscheinen wird. Bisher sind zwei Titel, «An Historical Outline of Architectural Science» and «Thermal Performance of Buildings», herausgekommen.

«Computers in Architectural Design» ist als umfassende Einführung in den Problembereich «Anwendung von Computertechniken im Bauwesen» gedacht. Bester angelsächsischer Lehrbuchtradition entsprechend, ist der Inhalt in kleinen Schritten leicht nachvollziehbar dargestellt. Daß es darüber hinaus gut gegliedert und mit einer Bibliographie versehen ist, versteht sich von selbst. Ein Index und eine Liste mit Fachausdrücken und Erklärungen vervollständigt es.

Die einzelnen Kapitel sind folgendermaßen überschrieben: Architekten und Computer; Einführung in die Computertechniken; Computer und ihre periphere Ausrüstung; Programmiersprachen; Einführung in die Technik der Programmierung; Die Programmiersprache «Algol»; Entwicklung eines Programms zur Geschoßflächenanalyse; Beispiele der Computeranwendung in der Architektur; Perspektivische Skizzen, vom Computer gezeichnet; Netzwerkanalyse mit Computer; Kostenplanung und Kostenanalyse mit Computern; Ausschreibung mit Computern; Design Simulation mit Computern.

Bestehend: Leichte Lesbarkeit und einfache Sprache, eine Tatsache, die bei Büchern ähnlichen Inhalts selten anzutreffen ist.

Vorträge der Holzforschungstagung 1967

In Verbindung mit der 10. Internationalen Holzschutztagung, herausgegeben als Mitteilungsheft 55/1967 der Deutschen Gesellschaft für Holzforschung.

Beuth-Vertrieb GmbH, Berlin/Köln. 220 Seiten, 246 Abbildungen, 45 Tabellen mit Anschriftenverzeichnis der Vortragenden sowie Schriftenverzeichnis der Schriftenreihen der Gesellschaft. Broschiert DM 44.— (zuzüglich 5,5% Mehrwertsteuer).

Die Herausgeberfirma hat anlässlich ihres fünfundsanzwanzigjährigen Bestehens am 5. November 1967 in Braunschweig eine Holzforschungstagung in Verbindung mit der 10. Internationalen Holzschutztagung durchgeführt, deren Vorträge im oben erwähnten Mitteilungsheft niedergelegt sind.

Die Tagungsfolge umfaßte folgende Fachgebiete: Zum fünfundsanzwanzig-

jährigen Bestehen der DGfH; Holzforschung und Bauwesen; 10. Internationale Holzschutztagung; Eigenschaften und Schutz von Holzwerkstoffen. In zusammen dreiunddreißig Vorträgen wird die besondere Bedeutung des Roh- und Werkstoffes Holz aus der Sicht der Forschung behandelt.

Drei Vorträge über die Tätigkeit der Holzforschung in Verbindung mit dem Bauwesen befassen sich mit Holzbauvorschriften, dem Verhalten verleimter und unverleimter Bauhölzer im Biegeschwellversuch und mit Untersuchungen über den Einfluß des wirksamen Trägheitsmomentes auf die Bemessungsverfahren des Ingenieurholzbaues.

Die zwölf Vorträge der 10. Internationalen Holzschutztagung bringen neue Forschungsergebnisse über den Holzschutz im Hochbau sowie über Schädlinge und über Schutzbehandlung und Nachschutz von Holz.

In dem Tagungsabschnitt «Eigenschaften und Schutz von Holzwerkstoffen» wird in dreizehn Vorträgen über Brandverhalten der Holzwerkstoffe, speziell der Holzspanplatten, neueste Erkenntnisse der technischen Eigenschaften von Sperrholz, Furniere und Spanplatten; Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Fertigung von Spanplatten berichtet.

Werk-Buch 3:

Terrassenhäuser

Herausgegeben von Lucius Burckhardt und Urs Beutler. 100 Seiten, 114 Photos, 74 Planskizzen, 27 Modelle. Broschiert Fr. 14.—.

Terrassenhäuser, Terrassensiedlungen, Stufenhäuser, Haldenstädte tauchen mehr und mehr in fachlichen Publikationen auf.

Bis zum Krieg hatte die moderne Architekturbewegung einzelne Aspekte des Terrassenhauses da und dort in Prototypen aufgenommen. In der Nachkriegszeit lag das Thema plötzlich in der Luft. Irgend etwas mußte sich ereignet haben, das die ganze Kette von Projekten auslöste. Dieser «Durchbruch des Terrassenhauses» hat verschiedene Gründe. Oft wird das Argument der Möglichkeit konzentrierter Nutzung von bisher kaum oder schlecht bebaubaren Steilhängen in meist ausgezeichneter Wohnlage genannt.

Auch bei der Sanierung bestehender Städte kommt dem Terrassenhaus entscheidende Bedeutung zu. Eine Sanierung soll nicht als komplette Ersetzung des Gebäudestandes durchgeführt werden, vielmehr müssen sich die noch wertbeständige alte und die neue Bebauung in sinnvoller Weise durchdringen.

Neu eingegangene Bücher

Tobias Faber, «Neue dänische Architektur», Verlag Arthur Niggli, Teufen.

Hohl, «Bürogebäude. International Office Buildings», Verlag Arthur Niggli, Teufen.

Graubner, «Theaterbau. Aufgabe und Planung», Verlag Callwey, München.